



► Nr. VO/2013/00968  
öffentlich

Lübeck, 11.10.2013

## Bericht

**Bereiche:**  
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

**Bearbeitung:** Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

## Quartalsbericht II/2013 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.11.2013	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

### **Anlass:**

Bericht der Werkleitung zum Erfüllungsgrad des Wirtschaftsplanes, des öffentlichen Zwecks, zu den Risiken und ergriffene Gegensteuerungsmaßnahmen

### **Verfahren:**

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:  Ja  Nein

Begründung:

Die Maßnahme ist:

neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch: EigVo  
 Ja (Anlage 1)

Finanzielle Auswirkungen:

### **Bericht:**

Siehe Anlage

### **Anlagen :**

KBT - Anlage1 - QB II 2013.pdf

### 1. Erfüllung städtischer Vorgaben

#### 1.1 Jahresergebnis

T€	Plan			Hochrechnung		Abweichung		Ergebnis Vorjahr
<b>Jahresfehlbetrag</b>		<b>-1.350,0</b>		<b>-1.350,0</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>-1.320,4</b>

Tendenz →

#### 1.2 sonstige Vorgaben

–

### 2. Finanz- und Leistungskennzahlen

T€	Plan			Hochrechnung		Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Umsatzerlöse		1.085,0		1.085,0		0,0	0,0%	1.132,7
sonst. Erträge, Leistungen		1.078,0		1.023,0		-55,0	-5,1%	1.189,3
Bestandsveränderungen		0,0		0,0		0,0	–	0,0
<b>Gesamtleistung</b>		<b>2.163,0</b>		<b>2.108,0</b>		<b>-55,0</b>	<b>-2,5%</b>	<b>0,0</b>
Materialaufwand		1.163,0		1.165,0		2,0	0,2%	1.220,8
Personalaufwand		1.219,0		1.113,0		-106,0	-8,7%	1.147,8
sonst. betr. Aufwendungen		395,0		393,0		-2,0	-0,5%	641,9
<b>Gesamtaufwand</b>		<b>2.777,0</b>		<b>2.671,0</b>		<b>-106,0</b>	<b>-3,8%</b>	<b>3.010,5</b>
Abschreibungen		690,0		745,0		55,0	8,0%	583,0
<b>betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		<b>-1.304,0</b>		<b>-1.308,0</b>		<b>-4,0</b>	<b>-0,3%</b>	<b>-1.271,5</b>

Tendenz →

T€	Plan			Hochrechnung		Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Zinsergebnis		-30,0		-26,0		4,0	-13,3%	-31,8
aus Beteiligungen/Organsch.		0,0		0,0		0,0	–	0,0
sonstiges Finanzergebnis		0,0		0,0		0,0	–	0,0
Außerordentliches Ergebnis		0,0		0,0		0,0	–	0,0
Ertrags- u. sonst. Steuern		16,0		16,0		0,0	0,0%	17,1

	Ist 30.06.2013	Ist 30.06.2012
Anzahl Kurgäste im Quartal (gem. Meldescheinen)	28.293	27.339
Anzahl Übernachtungen Kurgäste im Quartal	145.101	143.667
Einnahmen (Netto) Kurabgabe im Quartal	349.334	310.138
Einnahmen (Netto) WoMo-Parkplatz-Entgelte im Quartal	12.122	10.301

### 3. Haushaltsrelevanz (positive Zahl: haushaltsentlastend; negative Zahl: haushaltsbelastend)

T€	Plan			Hochrechnung		Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Verlustrücklage		0,0		0,0		0,0	–	0,0

#### **4. Stellungnahme der Werkleitung**

##### **... zu Abweichungen von städt. Vorgaben und Gegensteuerungsmaßnahmen**

Aufgrund der schlechten Witterung zu Beginn der Saison, ist damit zu rechnen, dass der Planansatz bei den Strandbeutzungsgebühren nicht erreicht werden kann. Damit einher geht auch eine zu erwartende Mindereinnahme bei den Parkentgelten. Der Ausgleich erfolgt u. a. voraussichtlich über Mehreinnahmen bei der Kurabgabe sowie über die Personalkosten. Der Ansatz der Personalkosten wird nicht voll ausgeschöpft, da Saisonstellen zum Teil nicht besetzt wurden, bzw. Arbeitnehmer, die langfristig erkrankt sind, Krankengeld beziehen.

##### **... zu nicht planmäßigen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und Gegensteuerungsmaßnahmen**

Auffällig ist, dass der geschätzte Ansatz für die Abschreibungen sich von 690 T€ auf rund 745 T€ erhöhen wird. Dies ist der endgültigen Aktivierung der Strandpromenade nach Einzelgewerken mit unterschiedlichen Nutzungsdauer zu schulden. Zum Ausgleich erhöht sich ertragsmäßig die dazugehörige Auflösung der Landeszuschüsse von 230 T€ auf rund 300 T€.

##### **sonstige Anmerkungen der Werkleitung**

Sofern keine weiteren negativen Umstände eintreten, wird der KBT seinen Wirtschaftsplan 2013 einhalten können. Natürlich kann sich unsere Hochrechnung Saison- und Witterungsbedingt jeder Zeit positiv oder negativ verändern.